



## Medieninformation

### AGRAVIS weitet Robotik-Portfolio aus

- Hersteller und Kundschaft setzen auf die große Kompetenz der AGRAVIS Technik
- Farming GT bei der Agritechnica exklusiv auf dem AGRAVIS-Stand in Halle 20

Der vollautonome Hackroboter Farming GT von Farming Revolution ist der Neuzugang im Smart Farming- und Robotik-Portfolio der AGRAVIS. Der Farming GT ist auf der Agritechnica exklusiv auf dem AGRAVIS-Stand in Halle 20 zu sehen. Er ist spezialisiert auf präzise Unkrautentfernung.

Der Roboter hackt in und zwischen den Reihen, indem er Kulturpflanzen mittels KI-basierter Pflanzenerkennung identifiziert und die Hackschare präzise in gewünschtem Abstand um den Pflanzenmittelpunkt schwenkt. Die Spot-Spray-Option reduziert den Herbizideinsatz um mindestens 80 Prozent, da sie nur den unmittelbaren Bereich um die Kulturpflanze benetzt.

Die AGRAVIS hat sich längst einen Namen als Händler und Service-Dienstleister innovativer Feldroboter und Maschinen gemacht, die mit künstlicher Intelligenz arbeiten. Das Vertriebsgebiet der AGRAVIS Robotik-Fachleute, die eng mit den Technik-Gesellschaften verzahnt sind, reicht von Hessen und Rheinland-Pfalz über Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen hoch nach Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sowie von Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen bis nach Brandenburg.

Seit einigen Jahren vertreibt die AGRAVIS den Sä- und Hackroboter Farmdroid FD20, den intelligenten Spot Sprayer Ara von ecorobotix und den vollautonomen Traktor Agbot von Agxeed. 2025 kam der Hackroboter Farming GT dazu. „Er ist auch für größere Betriebe oder Felder mit höherem Unkrautdruck und speziell für gepflanzte Kulturen eine spannende Alternative“, erklärt Sebastian Henrichmann, Smart Farming & Digitalisierung der AGRAVIS Technik Center GmbH.

Die AGRAVIS Technik ist in dem noch jungen Marktsegment ein führender Händler. 93 Prozent der Ara-Feldspritzen von ecorobotix, die in Deutschland laufen, wurden über die AGRAVIS Technik-Gruppe verkauft. Beim Agbot sind es nach 18 Monaten 32 Prozent, beim Farmdroid 20 Prozent und beim neuen Produkt Farming GT, das die AGRAVIS seit diesem Jahr vertreibt, kommt sie auf 21 Prozent.

„Robotik kommt allmählich in der Landwirtschaft an. Noch ist es ein Nischenthema, wir sehen aber an den steigenden Herausforderungen und am großen Interesse der Landwirtinnen und Landwirte, dass die Betriebe sich mit dieser innovativen Technologie beschäftigen und die AGRAVIS als kompetenten Partner erleben“, betont AGRAVIS-Vorstandsmitglied Jörg Sudhoff. Auch der Hersteller Agxeed, der in Deutschland fast ausschließlich über die AGRAVIS Technik verkauft, setzt auf diese Vertriebspartnerschaft. Die AGRAVIS Technik klärt in Halle 20 über den neuen Agbot T2 7series auf, den Agxeed pünktlich zur Agritechnica vorstellt. Der Feldroboter bringt deutlich mehr Leistung auf die Felder und kann mit größeren Arbeitsbreiten als bisher arbeiten. Außerdem informiert die AGRAVIS an ihrem Stand über ein neues Robotik-Segment: den autonomen Laderoboter für den Hof.

[agravis.de](http://agravis.de)

[agravis-robotik.de](http://agravis-robotik.de)

Münster und Hannover, im November 2025

Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist ein modernes Agrarhandelsunternehmen in den Segmenten Agrarerzeugnisse, Tierernährung, Pflanzenbau und Agrartechnik. Sie agiert zudem in den Bereichen Energie und Raiffeisen-Märkte einschließlich Baustoffhandlungen sowie im Projektbau. Die AGRAVIS-Gruppe erwirtschaftet mit über 7.000 Mitarbeitenden rund 8,5 Mrd. Euro Umsatz und ist als ein führendes Unternehmen der Branche mit mehr als 400 Standorten überwiegend in Deutschland tätig. Internationale Aktivitäten bestehen über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in mehr als 20 Ländern und Exportaktivitäten in mehr als 100 Ländern weltweit. Unternehmenssitz ist Münster. [www.agravis.de](http://www.agravis.de)